

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 18.3.1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist heute Montag nur vorübergehend Wetterbesse-
rung eingetreten. Auf den Bergen dreht der Wind auf Südwest.
Mit einer allgemeinen Erwärmung steigt die Nullgradgrenze heute
bis nahe 2500 m Höhe.

(Seitens) (abigen) Sonneneinstrahlung und Erwärmung führen zur Auslösung von
Lawinen, die vereinzelt auch größere Ausmaße annehmen können.
In dem noch nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen der
Seitentäler und Bergstraßen ist daher besonders in den Mittags-
und Nachmittagsstunden Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich ist mit den derzeitigen Temperaturverhält-
nissen eine starke Setzung der Schneedecke gegeben. Daher ent-
stehen zur Zeit starke Spannungen in den Schneeschichten und
damit eine labile Situation. Erst in der Folge ist eine Ver-
ringerung der Schneebrettgefahr zu erwarten. Schitouren er-
fordern daher besonders in kammnahen Steilgelände und in der
Zone der Waldgrenze erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschnee-
fahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem
niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.